

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Belastungstest mit maximalem Gewicht

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Hängesessels

Der Hängesessel wurde sorgfältig gemäß den detaillierten Anweisungen des Herstellers montiert. Zunächst wurden alle tragenden Teile, Befestigungen und Schrauben ordnungsgemäß gesichert und überprüft. Der Hängesessel wurde dann an einem robusten und speziell dafür vorgesehenen Deckenhaken aus hochwertigem Stahl aufgehängt. Anschließend wurde die maximale Belastbarkeit laut Herstellerangaben, die 150 kg beträgt, überprüft und notiert.

Schritt 2: Anbringen von Gewichten

Um die Belastbarkeit des Hängesessels zu testen, wurden Gewichte schrittweise auf den Sessel gelegt. Der Test begann mit einem Anfangsgewicht von 50 kg. Danach wurden zusätzliche 10-kg-Gewichte in aufsteigenden Schritten hinzugefügt, bis die angegebene maximale Belastung von 150 kg erreicht war. Jeder Schritt wurde dokumentiert, und nach dem Hinzufügen jedes Gewichts wurde kurz gewartet, um eventuelle sofortige Materialreaktionen zu beobachten.

Schritt 3: Überprüfung der Stabilität

Nachdem das maximale Gewicht von 150 kg erreicht war, wurde die Stabilität des Hängesessels überprüft. Dies geschah durch leichtes Schwingen des Sessels hin und her, um zu sehen, ob er irgendwelche Anzeichen von Materialversagen, wie Risse, ungewöhnliches Knarren oder Instabilität zeigte. Jede Beobachtung wurde akribisch dokumentiert.

Schritt 4: Dauerbelastungstest

Das maximale Gewicht von 150 kg wurde für eine Dauer von 2 Stunden auf dem Hängesessel belassen, um die Dauerbelastbarkeit zu testen. Während dieser Zeit wurde der Sessel regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass keine kontinuierlichen Verschleißerscheinungen oder Defekte auftraten. Am Ende der 2 Stunden wurde der Hängesessel erneut auf Stabilität und Materialfestigkeit hin untersucht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Hängesessel hält das maximale Gewicht von 150 kg ohne jegliche Anzeichen von Materialversagen oder Instabilität für die gesamte Testdauer von 2 Stunden. Es treten keine Risse, Deformationen oder andere Materialschäden auf.

90 Punkte: Der Hängesessel zeigt minimale, kaum sichtbare Anzeichen von Materialermüdung, wie z.B. leichte Verfärbungen oder winzige Risse, bleibt jedoch stabil und funktionstüchtig während der gesamten Testdauer.

80 Punkte: Der Hängesessel zeigt leichte Verformungen, die jedoch die Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigen. Der Sessel bleibt stabil und sicher während des gesamten Tests.

70 Punkte: Der Hängesessel hält das maximale Gewicht, zeigt jedoch deutliche Anzeichen von Materialermüdung wie merkliche Risse oder größere Verformungen, bleibt aber noch funktionsfähig und sicher.

60 Punkte: Der Hängesessel zeigt erhebliche Verformungen und Materialermüdung, bleibt jedoch intakt und hält das Gewicht für die gesamte Testdauer. Die Sicherheit könnte langfristig beeinträchtigt sein.

50 Punkte: Der Hängesessel hält das maximale Gewicht nicht über die gesamte Testdauer von 2 Stunden. Es treten erhebliche Verformungen oder Schwächen auf, die dazu führen, dass der Sessel das Gewicht nicht stabil halten kann.

40 Punkte: Der Hängesessel zeigt sofortige Anzeichen von Materialversagen, wie große Risse oder bedeutende Verformungen, sobald das maximale Gewicht erreicht wird. Der Sessel wird instabil und unsicher.

30 Punkte: Der Hängesessel verformt sich stark unter dem maximalen Gewicht und wird instabil. Die Sicherheitsstruktur bricht fast zusammen.

20 Punkte: Der Hängesessel bricht teilweise unter dem Gewicht zusammen, was zu einer sofortigen Funktionsunfähigkeit und einem hohen Sicherheitsrisiko führt.

10 Punkte: Der Hängesessel bricht vollständig unter dem maximalen Gewicht zusammen. Die Materialstruktur versagt komplett und der Sessel kann das Gewicht überhaupt nicht halten.

2. Komforttest der Sitzfläche

Testdurchführung:

Schritt 1: Einrichtung des Testbereichs

Der Hängesessel wurde an einem sorgfältig ausgewählten, geeigneten Ort montiert, der sowohl ruhig als auch frei von Ablenkungen war. Dieser Bereich bot ausreichend Platz für die Testpersonen, um den Hängesessel in entspannter und ungestörter Atmosphäre auszuprobieren. Vor der tatsächlichen Montage wurde die Stabilität der Befestigungselemente überprüft, um die Sicherheit aller Teilnehmer zu gewährleisten. Zusätzliche Sitzgelegenheiten und eine Beobachtungsstation für die Testleiter wurden ebenfalls eingerichtet.

Schritt 2: Auswahl der Testpersonen

Mehrere Testpersonen mit unterschiedlichen Körpergrößen und -gewichten wurden sorgfältig ausgewählt, um eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten. Die Auswahl umfasste Personen im Gewichtsspektrum von 50 kg bis 100 kg, um die Wirkung des Hängesessels auf verschiedene Körperprofile zu testen. Die Testpersonen wurden gebeten, vorab Informationen zu ihrer durchschnittlichen Sitzdauer und eventuellen Rückenproblemen anzugeben, um individuelle Unterschiede besser verstehen zu können.

Schritt 3: Test des Sitzkomforts

Die Testpersonen nahmen nacheinander im Hängesessel Platz, wobei jede Testperson für eine festgelegte Testdauer von 30 Minuten im Sessel saß. Während dieser Zeit bewerteten sie den Komfort der Sitzfläche anhand spezifischer Kriterien: Polsterung, Sitzposition und Materialbeschaffenheit. Zusätzlich wurden sie gebeten, ihre subjektiven Erfahrungen mündlich und schriftlich festzuhalten, um ein vollständiges Bild zu erhalten. In regelmäßigen Abständen wurden Fotos und Notizen von der Körperhaltung und dem Sitzverhalten der Testpersonen gemacht.

Schritt 4: Sammlung und Auswertung der Bewertungen

Nach Abschluss des Tests wurden alle Bewertungen gesammelt und sorgfältig analysiert. Die schriftlichen und mündlichen Rückmeldungen wurden kategorisiert, und quantitative Daten wie Punktwerte für Komfortaspekte wurden auf einer Skala zusammengefasst. Die Ergebnisse wurden als durchschnittliche Komfortbewertung dargestellt, und Signale für wiederkehrende Beschwerden oder Lob wurden hervorgehoben. Ein abschließender Bericht wurde erstellt, um die gesammelten Daten und daraus resultierenden Erkenntnisse anschaulich darzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Testpersonen bewerten den Komfort als sehr hoch, ohne jegliche Beschwerden über Polsterung oder Sitzposition. Der Hängesessel bietet durchweg exzellenten Komfort für verschiedenste Körpergrößen und -gewichte.

90 Punkte: Die Mehrheit der Testpersonen bewertet den Komfort als hoch, mit minimalen, nicht relevanten Beschwerden. Der Hängesessel ist sehr komfortabel, kleine Verbesserungsvorschläge könnten auf individueller Basis gemacht werden.

80 Punkte: Einige Testpersonen äußern kleine Beschwerden, dennoch wird der Komfort insgesamt als gut bewertet. Es bestehen kleinere Anpassungsbedarfe in der Polsterung oder Sitzposition.

70 Punkte: Mehrere Testpersonen haben leichte Beschwerden, dennoch wird der Komfort als akzeptabel beschrieben. Der Sessel könnte von Verbesserungen in spezifischen Bereichen profitieren, um den allgemeinen Komfort zu erhöhen.

60 Punkte: Der Komfort wird als mittelmäßig angesehen, mehrere Testpersonen melden spezifische Punkte der Unzufriedenheit. Der Hängesessel weist merkliche Schwachstellen auf, die behoben werden sollten, um eine zufriedenstellende Nutzung zu gewährleisten.

50 Punkte: Der Komfort wird als unterdurchschnittlich bewertet, viele Testpersonen haben Beschwerden. Die Mängel beeinträchtigen das Sitzerlebnis erheblich und müssen adressiert werden.

40 Punkte: Der Komfort wird als schlecht empfunden, eine große Anzahl von Testpersonen äußert Beschwerden und Unzufriedenheit. Der Sessel erfüllt nicht die grundlegenden Erwartungen an Komfort.

30 Punkte: Der Komfort wird als sehr schlecht eingestuft, die Mehrheit der Testpersonen ist unzufrieden und äußert deutliche Beschwerden. Der Hängesessel ist praktisch unbrauchbar für eine komfortable Nutzung.

20 Punkte: Der Komfort ist unzureichend, die meisten Testpersonen können nicht länger als 10 Minuten im Sessel sitzen, ohne Beschwerden zu haben. Der Sessel bietet kaum oder gar keine akzeptable Sitzmöglichkeit.

10 Punkte: Der Komfort ist unakzeptabel, die Testpersonen können den Hängesessel praktisch nicht nutzen. Der Sessel erfüllt keine Komfortanforderungen und stellt eher ein Ärgernis dar.

``markdown

3. Nahtfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Nähte

Alle Nähte des Hängesessels wurden zunächst visuell auf Unregelmäßigkeiten und mögliche Schwachstellen überprüft. Dabei wurde genau auf Faktoren wie ungleichmäßige Stichlängen, lose oder fehlende Stiche sowie asymmetrische Nähte geachtet. Auch die Verbindungsstellen der unterschiedlichen Stofflagen wurden hinsichtlich ihrer Festigkeit inspiziert.

Schritt 2: Belastungstest an den Nähten

An ausgewählten Nähten wurden Zugtests durchgeführt, indem an den Nähten mit einem Zuggewicht von 50 kg gezogen wurde, um die Belastbarkeit zu prüfen. Hierfür wurde ein spezielles Zugprüfgerät eingesetzt, welches eine kontrollierte und gleichmäßige Zugkraft erzeugte. Dabei wurde beobachtet, wie die Nähte auf die Last reagierten, ob sich Stiche dehnten oder Fäden rissen.

Schritt 3: Dauerprüfung der Nähte

Der Hängesessel wurde mit der maximalen Belastung von 150 kg über einen Zeitraum von 2 Stunden getestet, um festzustellen, ob es zu Nahtversagen kommt. Während dieser Dauerprüfung wurde das Gewicht kontinuierlich auf den Sessel appliziert, und das Verhalten der Nähte über die gesamte Testdauer hinweg genau beobachtet. Notfalls wurden auftretende Veränderungen protokolliert.

Schritt 4: Nachkontrolle der Nähte

Nach dem Belastungstest wurden die Nähte erneut visuell überprüft, um mögliche Veränderungen oder Schäden festzustellen. Insbesondere war man auf der Suche nach Zeichen von Materialermüdung, wie etwa feine Risse oder gelockerte Stiche, die während der Prüfung aufgetreten sein könnten. Diese Nachkontrolle wurde mit derselben Gründlichkeit durchgeführt wie die initiale Sichtprüfung in Schritt 1.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Schäden oder Veränderungen an den Nähten, alle halten die Belastung problemlos aus. Dies bedeutet, dass die Nähte nach allen durchgeführten Tests sowohl visuell als auch funktional keinerlei Beeinträchtigungen aufweisen.

90 Punkte: Minimale Anzeichen von Belastung an wenigen Nähten, aber keine funktionalen Beeinträchtigungen. Hierbei sind vielleicht geringfügige Dehnungen oder minimale Verfärbungen sichtbar, die jedoch die Funktion nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Leichte Dehnungen oder Veränderungen an den Nähten, aber noch funktionsfähig. Leichte Dehnungen oder Fältchen können erkennbar sein, aber die Nähte erfüllen weiterhin ihre Funktion ohne Sicherheitsbedenken.

70 Punkte: Mehrere Nähte zeigen deutliche Anzeichen von Belastung, aber keine unmittelbaren Schäden. Dies kann sich in Form von merklichen Verformungen oder leichten Rissen äußern, die jedoch die unmittelbare Funktion nicht stark beeinträchtigen.

60 Punkte: Einige Nähte beginnen sich zu lösen oder zeigen Risse. Bei dieser Einstufung sind klare Anzeichen von Schwäche sichtbar. Einzelne Nähte könnten sich bereits leicht gelöst haben oder beginnen, sich zu trennen.

50 Punkte: Mehrere Nähte zeigen erhebliche Schäden oder sind teilweise aufgetrennt. Hier weisen mehrere Nähte deutliche Risse oder Lösen auf, was eine ernsthafte Schwächung der strukturellen Integrität des Hängesessels bedeutet.

40 Punkte: Die meisten Nähte zeigen erhebliche Schäden. Dies bedeutet, dass ein Großteil der Nähte stark beeinträchtigt ist, und die strukturelle Integrität des Hängesessels erheblich gefährdet ist.

30 Punkte: Die Nähte sind stark beschädigt und teilweise aufgetrennt. Hier sind zahlreiche Nähte bereits teilweise oder sogar vollständig aufgetrennt, was den Hängesessel weitgehend unbrauchbar macht.

20 Punkte: Mehrere Nähte sind vollständig aufgetrennt. Bei dieser Bewertung sind mehrere Nähte komplett durchgerissen oder gelöst, wodurch der Hängesessel seine Funktionsfähigkeit nahezu komplett verliert.

10 Punkte: Die Nähte versagen komplett, der Hängesessel ist nicht mehr nutzbar. Dies bedeutet einen vollständigen Ausfall der Nähte, sodass der Hängesessel keine Belastung mehr aufnehmen kann und betriebsuntauglich ist.

``

4. Test der Reinigungseigenschaften

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Hängesessels

Der Hängesessel wurde gründlich inspiziert, um seinen Ausgangszustand festzuhalten. Danach wurde er mit üblichen Haushaltsverschmutzungen wie Staub, Schmutz und verschiedenen Lebensmittel- und Getränkeflecken präpariert. Diese Verschmutzungen wurden gleichmäßig über die gesamte Oberfläche des Hängesessels verteilt, um eine realistische Alltagsnutzung zu simulieren.

Schritt 2: Reinigung mit haushaltsüblichen Mitteln

Nach der Präparation wurde der Hängesessel gemäß den Reinigungshinweisen des Herstellers gereinigt. Dazu wurden haushaltsübliche Reinigungsmittel, insbesondere Seifenwasser und ein weicher Schwamm, verwendet. Der Reinigungsvorgang umfasste vorsichtiges Reiben und Tupfen, um die meisten der aufgetragenen Verschmutzungen zu entfernen, ohne das Material des Hängesessels zu beschädigen.

Schritt 3: Trocknung und Nachkontrolle

Im Anschluss an die Reinigung wurde der Hängesessel an der Luft getrocknet, bis keine Feuchtigkeit mehr festzustellen war. Danach erfolgte eine gründliche Nachkontrolle, bei der der Hängesessel auf verbleibende Flecken, Farbveränderungen oder Reinigungsmittelrückstände untersucht wurde. Zusätzlich wurde das Material auf mögliche strukturelle Veränderungen oder Abnutzung überprüft.

Schritt 4: Langzeitbeobachtung

Um die langfristige Beständigkeit und Reinigungsfähigkeit zu bewerten, wurde der Hängesessel über mehrere Wochen hinweg regelmäßig gereinigt. Während dieses Zeitraums wurde dokumentiert, ob die Materialien des Hängesessels durch die wiederholte Reinigung und Nutzung an Qualität verlieren oder Schäden aufweisen. Dazu gehörten wöchentliche Inspektionen hinsichtlich Farbveränderungen, Materialverschleiß und der anhaltenden Möglichkeit, alle Verschmutzungen zu entfernen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Hängesessel lässt sich problemlos reinigen. Nach der Reinigung sind keine Rückstände oder Flecken sichtbar, und das Material zeigt keinerlei Schäden oder Abnutzungserscheinungen durch die Reinigungsmittel.

90 Punkte: Es sind minimale Rückstände oder leichte Verfärbungen zu erkennen, die jedoch nicht die Gesamtästhetik oder Funktionalität beeinträchtigen. Insgesamt zeigen sich gute Reinigungsergebnisse, und das Material bleibt weitgehend unbeschadet.

80 Punkte: Nach der Reinigung bleiben leichte Flecken zurück, die jedoch kaum auffallen. Die Reinigung wird als insgesamt zufriedenstellend bewertet, da der Großteil der Verschmutzung erfolgreich entfernt wurde und das Material nur geringfügige Abnutzungserscheinungen aufweist.

70 Punkte: Mehrere Flecken sind nach der Reinigung noch sichtbar und erfordern eventuell wiederholte Reinigungsanläufe. Die Reinigung wird als akzeptabel angesehen, da der Hängesessel weiterhin nutzbar ist, obwohl er nicht seinen ursprünglichen Zustand erreicht.

60 Punkte: Die Reinigung gestaltet sich schwierig, und mehrere Flecken bleiben deutlich sichtbar. Das Material zeigt erste Anzeichen von Abnutzung, was die Reinigungserfahrung insgesamt erschwert.

50 Punkte: Die Reinigung ist sehr mühsam, und zahlreiche Flecken sind nach der Reinigung noch vorhanden. Das Material des Hängesessels weist merkliche Abnutzungserscheinungen auf, wodurch die Reinigungsqualität erheblich beeinträchtigt wird.

40 Punkte: Die Reinigungsmaßnahmen sind unzureichend, und der Hängesessel zeigt deutliche Anzeichen von Verschmutzung. Das Material beginnt, Schäden durch die Reinigung zu zeigen, was die Lebensdauer des Hängesessels verkürzt.

30 Punkte: Die Reinigung des Hängesessels führt zu Materialbeschädigungen oder signifikanten Verfärbungen. Trotz intensiver Reinigungsanstrengungen bleiben viele Flecken sichtbar, und das Material wird durch die Anwendungen stark beeinträchtigt.

20 Punkte: Der Hängesessel lässt sich kaum reinigen, und das Material zeigt erhebliche Schäden durch die Nutzung von Reinigungsmitteln. Der Gebrauch des Hängesessels wird dadurch stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Der Hängesessel kann nicht gereinigt werden, und durch die Reinigungsversuche wird das Material beschädigt, wodurch der Hängesessel unbrauchbar wird.

5. Test der Montagefreundlichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Auspacken und Überprüfen der Teile

Der erste Schritt beinhaltete das vollständige Auspacken aller gelieferten Teile des Hängesessels. Jede einzelne Komponente wurde sorgfältig aus der Verpackung genommen und systematisch auf Vollständigkeit überprüft. Dabei wurden alle Teile nach der beigefügten Teileliste abgeglichen, um sicherzustellen, dass keine Komponente fehlte. Jegliche Schäden an den Teilen wurden ebenfalls überprüft und protokolliert.

Schritt 2: Lesen der Montageanleitung

Nach dem Auspacken und Kontrollieren der Teile wurde die vollständige Montageanleitung des Herstellers durchgelesen. Es wurde darauf geachtet, alle Schritte, Hinweise und Werkzeuginformationen genau zu verstehen. Die Anleitung wurde mehrmals durchgegangen, um sicherzustellen, dass keine der notwendigen Anweisungen übersehen wurde. Jegliche Unklarheiten oder mögliche Fragen zur Anleitung wurden notiert.

Schritt 3: Montage des Hängesessels

Nachdem die Anleitung vollständig durchgelesen wurde, startete die eigentliche Montage des Hängesessels gemäß den Anweisungen des Herstellers. Dabei kamen nur haushaltsübliche Werkzeuge wie Schraubenzieher und Schraubenschlüssel zum Einsatz. Jede Montageschritt wurde schrittweise durchgeführt, und es wurde überprüft, ob die dafür angegebenen Werkzeuge ausreichen. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, ob alle Teile passgenau waren und sich ohne großen Aufwand zusammenfügen ließen.

Schritt 4: Zeitaufwand und Schwierigkeiten dokumentieren

Der gesamte Zeitaufwand, der für die Montage benötigt wurde, wurde genau dokumentiert. Dabei wurden die Start- und Endzeit notiert, um die genaue Dauer der Montage festzuhalten. Zusätzlich wurden alle aufgetretenen Schwierigkeiten oder Unklarheiten während der Montage notiert. Hierbei wurden ebenfalls spezifische Montageschritte identifiziert, die besonders herausfordernd waren, sowie jegliche Missverständnisse oder Probleme mit der Montageanleitung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Montage ist einfach und schnell, alle Teile passen perfekt, keine zusätzlichen Werkzeuge notwendig.

Der Hängesessel lässt sich problemlos und zügig zusammenbauen, wobei sämtliche Teile ohne Mühe ineinanderpassen und keine weiteren Werkzeuge als die angegebenen benötigt werden.

90 Punkte: Die Montage ist einfach und schnell, minimale Schwierigkeiten.

Die Montage des Hängesessels verläuft weitgehend problemlos und zügig. Es gibt nur geringfügige Schwierigkeiten, die keine nennenswerte Verzögerung verursachen.

80 Punkte: Die Montage ist größtenteils einfach, kleine Schwierigkeiten, die leicht überwunden werden können.

Die Montage erfordert überwiegend geringfügige Anstrengungen, mit gelegentlichen kleinen Schwierigkeiten, die jedoch ohne größeren Aufwand überwunden werden können.

70 Punkte: Die Montage ist akzeptabel, aber es gibt einige schwierige Schritte.

Die Montage kann abgeschlossen werden, es sind jedoch einige Schritte dabei, die merklich schwieriger sind und mehr Zeit bzw. Anstrengung erfordern.

60 Punkte: Die Montage ist zeitaufwendig, und es gibt mehrere schwierige Schritte.

Viele Schritte der Montage sind zeitaufwendig und erfordern eine erhöhte Aufmerksamkeit. Mehrere schwer zu realisierende Montageschritte verzögern den Aufbau erheblich.

50 Punkte: Die Montage ist schwierig und erfordert zusätzliche Werkzeuge oder Hilfe.

Die Montage bereitet erhebliche Schwierigkeiten und es werden zusätzlich zu den haushaltsüblichen Werkzeugen spezielle oder weitere Werkzeuge benötigt. Hilfe von weiteren Personen kann erforderlich sein.

40 Punkte: Die Montage ist sehr schwierig, und die Anleitung ist unklar oder unvollständig.
Die Montage stellt sich als sehr schwierig heraus; die Anleitung enthält unklare oder fehlende Anweisungen, was den Aufbau enorm erschwert.

30 Punkte: Die Montage ist extrem schwierig, viele Teile passen nicht richtig, und zusätzliche Werkzeuge sind notwendig.
Die Montage erweist sich als äußerst problematisch, da viele Teile nicht passen und zusätzliche, spezielle Werkzeuge notwendig sind, um die Teile anzupassen oder zu verbinden.

20 Punkte: Die Montage ist nahezu unmöglich ohne professionelle Hilfe oder spezielle Werkzeuge.
Ohne die Inanspruchnahme professioneller Hilfe oder sehr spezialisierter Werkzeuge ist die Montage des Hängesessels nahezu nicht durchführbar.

10 Punkte: Die Montage ist nicht durchführbar, der Hängesessel kann nicht aufgebaut werden.
Die Montage ist faktisch nicht möglich, der Hängesessel kann aufgrund schwerwiegender Probleme nicht aufgebaut werden.